

Service Anleitung

HiFi Geräte

1978

Abgleich- und Prüfvorschrift

HiFi-Studio RPC 200/a HiFi-Receiver RC 200 HiFi-Receiver R 200

- I. Allgemeine Hinweise
- II. Arbeitspunkteinstellung des NF-Verstärkers
- III. Prüfung des NF-Verstärkers
 - a) Ausgangsleistung an 4 Ω
 - b) Kurzschlußautomatik
 - c) Klirrfaktoren
 - d) Leistungsbandbreite
 - e) Eingangsempfindlichkeit
 - f) Eingangswiderstand
 - g) Maximale Eingangsspannungen
 - h) Frequenzgang
 - i) TA magn. Entzerrung
 - k) Regelbereich der NF-Regler
 - I) Lautstärkephysiologie

- m) Kanalabweichungen + CB 210
- n) Fremdspannungsabstand
- o) Übersprechen TB
- p) Stabilitätsprüfung
- q) TB-Aufnahme
- r) Prüfung der Kopfhörerbuchse
- s) Prüfung des aktiven 5 kHz-Filters
- t) Aktives 19 kHz Filter, Pilotdämpfung
- IV. Einstellen der Abstimmspannung
- V. FM-HF-ZF-Abgleich
- VI. Abgleich des Feldstärkeinstrumentes (FM)
- VII. Stereo-Decoder-Abgleich
- VIII. AM-ZF-Abgleich
- IX. AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich
- X. Abgleich des Abstimminstrumentes (AM)

I. Allgemeine Hinweise

Das Gerät muß den Sicherheitsbestimmungen gemäß VDE 0860/... 69 entsprechen. Hierbei sind folgende Punkte besonders zu beachten:

Alle netzspannungsführenden Leitungen müssen in den Lötösen durch Umbiegen mechanisch gesichert sein. Mindestabstand aller netzspannungsführenden Leitungen 4 mm.

Schwer entflammbare Widerstände, Berührungsschutzkondensatoren und Sicherungen (G-Schmelzeinsätze) müssen den geforderten Bedingungen entsprechen und die im Schaltbild aufgeführten Werte besitzen. Auf der Primärseite sind die geforderten Luft- und Kriechwege unbedingt einzuhalten.

Mindestabstand zwischen netzspannungsführenden Teilen und berührbaren Netzteilen

(Metallgehäuse usw.): 4 mm.

Mindestabstand zwischen den Netzpolen: 3 mm.

Prüfspannung zwischen Netzpolen und berührbaren Teilen (Metallgehäuse, Anschlußbuchsen usw.): 2000 $V_{\rm eff}$.

Soweit für die in diesem Gerät verwendeten Transistoren und Dioden BV-Blätter angelegt wurden, ist zu gewährleisten, daß nur solche Transistoren und Dioden eingesetzt werden, die den darin aufgeführten Spezifikationen entsprechen. Bei Verwendung von Ersatz- bzw. Ausweichtransistoren ist vorher die Genehmigung des ZKD einzuholen.

II. Arbeitspunkteinstellung des NF-Verstärkers

Vor Einschalten der Netzspannung Ruhestromregler R 2016/ R 3016 auf Linksanschlag und Lautstärkeregler auf Null stellen. Netzspannung mit Regeltrafo auf Sollwert steigern, Leistungsaufnahme muß unter 20 W bleiben.

Kühlflächentemperatur 20° - 25° C. Verstärker nicht aussteuern. Ausgänge nicht belasten. Zwischen den Punkten A und B die beiden Kanäle eine Spannung von 12 mV +20 –10% einstellen (R 2016/R 3016) Ruhestrom ca. 20 mA.

Symmetrie:

Nach erfolgter Ruhestromeinstellung darf die Gleichspannung an den unbelasteten Lautsprecherausgängen den Wert von \pm 80 mV nicht überschreiten. Gleichspannungsvoltmeter, Bereich 1 V (300 mV) Stellung "Mitte" anschließen.

III. Prüfung des NF-Verstärkers

Bei allen NF-Messungen und Prüfungen gelten – wenn nicht anders angegeben – folgende Bedingungen:

Meßeingang: TB, Baß- und Höhenregler: Mittelstellung Contourschater: "linear".

Balance-Regler: Mittelstellung Lautstärkeregler: voll auf

Abschluß der Lautsprecherausgänge mit induktionsfreien ohm'schen Widerständen R = 4 $\Omega\pm0,5\%>50$ W.

a) Ausgangsleistung an 4 Ω

Lastwiderstände 4 $\Omega \pm 0.5\%$ Netzspannung 220 V $\pm 1\%$

Meßfrequenz 1 kHz.

P_A = 2×22.5 W $\cong 2 \times 9.5$ V an 4 Ω bei K_{ges} $\le 0.2\%$ P_A = 2×24 W $\cong 2 \times 9.8$ V an 4 Ω bei K_{ges} $\le 0.5\%$

b) Kurzschlußautomatik

Meßfrequenz 1 kHz einspeisen

Pegel so einstellen, daß an 4 Ω 6 $V_{eff} \triangleq$ 17 V_{ss} gemessen werden.

Auf dem Oszillographenschirm muß ein $1\,\mathrm{kHz} ext{-}Sinus$ sichtbar sein. Den zu prüfenden Kanal nun mit $1\,\Omega$ abschließen. Der Sinus muß deutlich sichtbar oben und unten abkappen (Oszillogramm ca. $9.5\,\mathrm{V}_{ss}$).

Prüfung mit anderem Kanal wiederholen.

c) Klirrfaktoren

Meßfrequenz: 40 Hz, 1 kHz, 12,5 kHz $K_{ges} \leq 0,2\%$ für 2 x 22,5 W \triangleq 9,5 V an 4 Ω $K_{ges} \leq 0,5\%$ für 2 x 24 W \triangleq 9,8 V an 4 Ω Beide Kanäle parallel betreiben. Abschlußwiderstände 4 Ω \pm 0,5% Netzspannung 220 V \pm 1%

d) Leistungsbandbreite

Meßfrequenz 10 Hz . . . 80 kHz Ausgangsleistung 2 x 12 W \triangleq 2 x 6,9 V an 4 Ω be i $K_{ges} \leq 1\%$

e) Eingangsempfindlichkeit

Meßfrequenz 1 kHz für 24 W \triangleq 9,8 V an 4 Ω

TB: 125 mV ± 1,5 dB Generatorinnenwiderstand

< 10 k Ω

TAmagn: 1,65 mV ± 1,5 dB Generatorinnenwid erstand

< 1 k Ω

65.5

f) Eingangswiderstand

Meßfrequenz 1 kHz

Generatorinnenwiderstand $< 10 \text{ k}\Omega$

→ Bezugspegel 0 dB.

Durch Vorschalten von $R_v = 330 \text{ k}\Omega$ Pegel-

abfall max. 4 dB

TAmagn: Generatorinnenwiderstand $< 1 \text{ k}\Omega$

→ Bezugspegel 0 dB.

Durch Vorschalten von $R_v = 47 \ k\Omega$ Pegel-

abfall 5,3 ÷ 7 dB

g) Maximale Eingangsspannungen

Lautstärke soweit zurückdrehen, daß eine Übersteuerung der Endstufe vermieden wird Meßfrequenz 1 kHz

 $TB = 5 V_{eff} bei K_{ges} \le 1\%$

TAmagn. = 50 mV_{eff} bei $K_{ges} \le 1\%$

h) Frequenzgang

Meßfrequenzen 40 Hz, 1 kHz, 12,5 kHz, 16 kHz

Maximale Abweichung von "linear" ± 1,5 dB

Die Stellungen der Klangregler dürfen bei linearem Frequenzgang nicht mehr als 20° von der mechanischen Mitte abweichen.

i) TAmagn.-Entzerrung

Gerät auf TAmagn. schalten

Frequenzgang linear einstellen

Toleranz ± 2 dB

f 40 Hz 250 Hz 1 kHz 4 kHz 16 kHz dB +16,5 dB +5,5 dB 0 dB -17 dB -6 dB

Verstärker eingangs- und ausgangsseitig nicht übersteuern!

k) Regelbereich der NF-Regler

Bezugsfrequenz: $1 \text{ kHz} \triangle 0 \text{ dB}$ Toleranzen

40 Hz +13 -18 dB± 2 dB Baßregler: Höhenregler: 16 kHz +15,5 -18 dB± 2 dB $1 \text{ kHz} + 2 - 8,5 \text{ dB} \pm 1 \text{ dB}$ Balanceregler:

Lautstärkephysiologie

Lautstärkeregler auf -40 dB abregeln

"Contour" ein 1 kHz = 0 dB

40 Hz: Anhebung +19 dB ± 2 dB 12,5 kHz: Anhebung + 8 dB \pm 2 dB

Endverstärker nicht übersteuern!

m) Kanalabweichungen

Gleichlauf des Lautstärkereglers im Bereich von

250 Hz \div 6,3 kHz \leq 2 dB ab 30° Drehwinkel vom

zugedrehten Regler ausgehend.

"Contour" ein, sonst wie m

Gleichlauf \leq 3 dB

Gleichlauf des Baßreglers

Bei 250 Hz \leq 2 dB

Gleichlauf des Höhenreglers

Bei 6,3 kHz \leq 2 dB

n) Fremdspannungsabstand

1. Eingang TA:

Meßmethode nach DIN 45 405

NF-Voltmeter mit Spitzenwertanzeige und

Bandpaß 31,5 Hz ÷ 20 kHz

Gerät auf TA schalten

Schalter und Klangregler auf "linear" stellen

Bezogen auf 2 x 24 W an 4 Ω

Meßfrequenz 1 kHz 5 m V_{eff} ; Abschluß 2 x 2,2 k Ω

direkt an der Steckbuchse

Lautstärkeregler auf 2 x 24 W \triangleq 9,8 V an 4 Ω stellen

Fremdspannungsabstand \geq 62 dB

Bezogen auf 2 x 50 mW an 4 Ω

Lautstärkeregler auf 2 x 50 mW $\, \triangleq \,$ 0,446 V an 4 Ω stellen

Fremdspannungsabstand ≥ 55 dB

2. Eingang TB

Gerät auf TB schalten

Bezogen auf 2 x 24 W an 4 Ω

Meßfrequenz 1 kHz 0,5 Veff; Abschluß der TB-Buchse mit

2 x 47 kΩ || 250 pF

Fremdspannungsabstand ≥ 76 dB

Bezogen auf 2 x 50 mW an 4 Ω

Lautstärkeregler auf 2 x 50 mW $\, \triangleq \,$ 0,446 V an 4 Ω stellen

Fremdspannnungsabstand ≥ 55 dB

o) Ubersprechen TB

Lautstärkeregler voll auf, Frequenzgang "linear" ein-

stellen, Balanceregler in Mittelstellung

TB-Eingang des nicht angesteuerten Kanals mit

47 kΩ || 250 pF abschließen

Meßfrequenzen 250 Hz 1 kHz

≥ 58 dB ≥ 52 dB ≥ 36 dB

p) Stabilitätsprüfung

Lautsprecherausgänge nicht abschließen

Oszillograph an Lautsprecherbuchsen

Meßfrequenz 40 Hz über TB einspeisen

Bei keinem Pegel der Ausgangsspannung dürfen auf dem Oszillogramm des 40 Hz-Sinus Schwingvorgänge sichtbar werden.

g) TB-Aufnahme

Gerät auf TA und Stereo schalten

Lautstärkeregler zu, Ansteuerung über TA-Eingang mit

Ausgangsspannung an der TB-Buchse gemessen an den Punkten 1/2 (links) und 4/2 (rechts) mit 47 k Ω || 250 pF Abschluß 19 mV ± 2 dB

r) Prüfung der Kopfhörerbuchse

An den mit 4Ω abgeschlossenen LS-Buchsen $4V_{eff}$ einstellen. Die Spannung an den Punkten 4/3 bzw. 5/2 der Kopfhörerbuchse soll unabgeschlossen 2,4 Veff ± 10%

Funktionsprüfung des Plattenwechslers Dual 1236 G/1236 A (nur bei RPC 200/a)

Die Prüfung erfolgt in eingebautem Zustand.

- a) mechanisch: Start-Stop, Endabschaltung, Geschwindigkeitsumschaltung, Plattenwechsel, Antiskating, Pitch-Kontrolle, Tonarmlift, Aufsetzpunkt, sowie Einstellmöglichkeit für das Auflagegewicht des Systems
- b) elektrisch: Mit einer Stereoprüfplatte mit Links-Rechts-Aufnahme muß eine Prüfung über alles vorgenommen werden.

Funktionsprüfung des Cassettenrecorders CB 210

(nur bei RPC 200 und RC 200)

Die Prüfung erfolgt in eingebautem Zustand.

- a) mechanisch: Start-Stop, Pause, Vorlauf, Rücklauf, Endabschaltung, Öffnen des Cassettenfaches
- b) elektrisch: Aufnahme, Wiedergabe, (Rechts-Links-Kennung) Löschoszillatorumschaltung, Bandsortenschalter, bei Aufnahme langsames Aus- und Einblenden.

s) Prüfung des aktiven 5 kHz-Filters

Alle Bereichstasten ausgelöst

Einspeisung | R 1093 (12 k Ω) ca. 100 m V_{eff}

(Rgen \leq 200 Ω). Gemessen wird an den LS-Buchsenan 4 Ω .

Schalter und Klangregler "linear"

Meßfrequenz 2,5 kHz \geq + 2,5 dB

Meßfrequenz 5 kHz $\geq -12,5$ dB

t) Aktives 19 kHz-Filter, Pilotdämpfung

UKW-Taste, Sensor "U" drücken. Stereo ein.

UKW-Sender mit \pm 40 kHz Hub f_{mod} 1 kHz, zuzüglich ± 7,5 kHz Pilothub

Sendepegel 1 mV/240 Ω

LS-Buchsen mit 4Ω abschließen, Schalter und Klangregler auf "linear" stellen. Lautstärke auf 2,25 W ≙ 3 V an 4Ω einstellen

Bezugspegel 1 kHz △

0 dB19 kHz \geq -30 dB

 $38~\mathrm{kHz} \geq -45~\mathrm{dB}$

IV. Einstellen der Abstimmspannung

UKW und Sensortaste "U" einschalten AFC "Aus"

Digitalvoltmeter an M 2 Drehko ausdrehen

Spannung $\,U_{1}\,$ mit Einstellregler $\,R\,1107\,$ auf $\,30\,\,V\pm100\,\,mV\,$

Drehkondensator eindrehen

Spannung U2 mit Fußpunktregler R 5001 auf 2,7 V ± 50 mV einstellen (Fehler des Meßgerätes beachten).

V. FM-HF-ZF-Abgleich

Das Wobbeln über UKW setzt ein nach Sicht voreingestelltes Mischteil und vorabgeglichene ZF-Kreise voraus. Wobblereinspeisung symmetrisch an Antennenbuchsen

Hochohmiges Zeigerinstrument mit mittlerem Nullpunkt (UV 5) an die Punkte \digamma und 🌀 legen. Wobbelsender auf ± 400 kHz Hub schalten. Die Eingangsspannung soll so klein wie möglich gehalten werden. Sichtgerät mit NF-Tastkopf über 47 kΩ an Punkt 🔯 anschließen. Gerät auf UKW und Sensor "U" schalten. AFC und Muting aus.

Skalenzeiger auf 106 MHz

Wobbler auf 106 MHz Mittenfrequenz.

ZF-Kurve mit Osz.-Trimmer (B) auf Mitte stellen. Nun Kreise (c), (d) und (e) auf Maximum und Symmetrie abgleichen.

-Wenn nötig, mit Osz.-Trimmer **(B)** ZF-Kurve nochmals auf Mitte stellen.

Antennenkreistrimmer (F) und Zwischenkreistrimmer (D) auf Maximum einstellen.

Inneres Maximum (C) Kernstellungen:

Äußeres Maximum (d) und (e) Demodulatorabgleich

Wobbelsender auf 106 MHz Mittenfrequenz, jedoch mit \pm 70 kHz Hub, U_e = 200 μ V.

Kreis (b) auf NF-Maximum und Kreis (a) auf Nulldurchgang wechselweise mehrmals wiederholend einstellen. Kernstellungen: Inneres Maximum

Skalenzeiger auf 88 MHz

Wobbler auf 88 MHz Mittenfrequenz.

UV 5 mit Oszillatorkern (A) auf mittleren Nullpunkt ein-

Nun Antennenkreis (E) und Zwischenkreis (C) auf Maximum abgleichen.

Der Oszillator- und HF-Kreis-Abgleich ist wechselweise zu wiederholen, bis keine Verbesserung mehr möglich ist. Der Abgleich ist bei 106 MHz zu beenden.

Kernstellungen: Inneres Maximum

VI. Abgleich des Feldstärkeinstrumentes (FM)

Sender mit \pm 40 kHz Hub ($f_{mod} = 1$ kHz) an Antennenbuchse. $U_e = 10 \text{ mV}$ an $240 \Omega \text{ f} = 106 \text{ MHz}$. Mit Regler R 1031 Instrumentenzeiger auf 10 einstellen. Bei Senderausgangsspannung 0 μV (max. 0,1 $\mu V)$ an 240 Ω mit R 1045 Zeiger auf "0" stellen.

Die Einstellungen sind voneinander abhängig, daher Abgleich evtl. wiederholen.

VII. Stereo-Decoder Abgleich

Zum Abgleich sind folgende Meßgeräte erforderlich, Stereocoder SC 5, Oszillograph G 10/13 o. ä. mit Tastkopf

TK 8/9 (R_E \geq 10 M Ω), Tiefpaßfilter f_g = 15 kHz, NF-Voltmeter MV 5 o. ä. Gerät auf UKW, Stereo. 4Ω Lastwiderstände an die LS-Buchsen. Lautstärkeregler auf 1. Abgriff, Verstärker auf linearen Frequenzgang bringen. Senderpegel 200 μ V/240 Ω , Gerät exakt abstimmen und AFC "Ein".

a) Abgleich der 19 kHz-Kreise 09223-647.22 (H) und 09223-648.22 (G)

Sichtgerät mit Tastkopf 10:1 an Pkt. K. Sender mit 19 kHz Pilot, 10% Pilothub (± 7,5 kHz Hub) modulieren. Abgleich (H) und (G) auf maximale Oszillogramm-

Kernstellungen: Äußeres Maximum

b) Abgleich des 38 kHz-Kreises 09223-649.22 (J)

Sichtgerät mit Tastkopf 10:1 an Pkt. \77. Sender wie bei VII a). Abgleich (3) auf maximale Oszillogramm-

Kernstellung: Äußeres Maximum

c) Abgleich des Seitenbandkreises 09223-650.22 (K)

Sichtgerät mit Tastkopf 10:1 an Pkt. (H). Sender moduliert mit 0,1 kHz. Abgleich (K) auf maximale Amplitude und scharfe Schnittpunkte. "S" (R = -L), Pilot aus. Kernstellung: Außeres Maximum

d) Abgleich Pilotphase

korrigieren.

Tonfrequenzvoltmeter an Lautsprecherausgang linker Kanal unter Zwischenschaltung des Tiefpaßfilters fg = 15 kHz. Sender: Moduliert mit 1 kHz "S", Pilot ein (10% Hub) Stereolicht muß leuchten, andernfalls R 1101 und R 1033 auf größere Empfindlichkeit stellen. Abgleich (H) auf maximale NF-Ausgangsspannung

e) Einstellung der Stereo-Pilotschwelle R 1053

Sender wie unter VII a) jedoch 5% Pilothub (± 3,75 kHz). R 1053 Rechtsanschlag, Stereolampe erlischt. Jetzt langsam nach links drehen bis Lampe aufleuchtet.

f) Abgleich der Übersprechdämpfung R 305, 307 Stereocoder SC 5, 10% Pilothub, 1 kHz.

Taste "R" drücken. NF-Voltmeter über Tiefpaß (fg = 15 kHz) an linken LS-Kanal und mit R 305/R 307 auf Minimum einstellen. Taste "L" drücken und am rechten Kanal messen; evtl. R 305/R 307 korrigieren.

g) Einstellen der HF-Stereoschaltschwelle

Sender mit 6 - 7,5 kHz Pilothub

Pegel $20\,\mu V$ an $240\,\Omega$, Gerät exakt abstimmen, AFC

R 1044 auf Rechtsanschlag, Lampe erlischt, langsam nach links drehen bis Lampe aufleuchtet. HF-Pegel um ca. 20 dB absenken, Lampe muß wieder erlöschen.

VIII. AM-ZF-Abgleich

Der ZF-Abgleich soll mit kleinstmöglicher Spannnung vorgenommen werden.

Wobbelsender an A. Sichtgerät an B.

Die Mittenfrequenz wird durch das Keramik-Filter bestimmt. Kreis (1) und (11) auf Maximum und Symmetrie abgleichen.

Kernstellungen: Äußeres Maximum

IX. AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereic Freque Zeiger		Oszillator	Vorkreis	Empfind- lichkeit * µV	Spiegel- selektion 1 :	Oszillatorspan- nung an Punkt 4 TCA 440	Bemerkungen
	160 kHz	③ Maximum	Maximum	8	3500	80 mV	Wechselseitig L und C abgleichen, mit C-Abgleich beenden.
LW	290 kHz		Maximum	16	2800	97 mV	L-Seite: Zeigeranschlag auf 0 Punkt-Markierung. Kernstellungen: Außeres Maximum
MW	560 kHz	① Maximum	Maximum	14	515	66 mV	$*\frac{S+R}{R}=6 dB$
	1450 kHz	② Maximum	Maximum	23	85	83 mV	",
ĸw	6,1 MHz	Maximum	@ Maximum	10	19	75 mV	
	15 MHz	Maximum	① Maximum	 14	9	79 mV	

X. Abgleich des Abstimminstrumentes (AM)

Bei ca. 1 MHz und 500 mV Senderausgangsspannung (f_{mod} 1 kHz 30%) mit R 1034 den Instrumentenzeiger auf den Markierungspunkt bei "8,5" stellen. Bei 30 µV HF-

Spannung mit R 1038 den Instrumentenzeiger auf die Markierung bei "1" stellen. Die Einstellungen sind voneinander abhängig, daher Abgleich evtl. wiederholen.

1978

HiFi-Studio RPC 200/a HiFi-Receiver RC 200 HiFi-Receiver R 200

ALIGNMENT AND TEST PROCEDURE

- **General Instructions**
- Working point alignment of the AF-amplifier
- Checking the AF-amplifier
- a) Output power with 4 Ω
- b) Short circuit automatic c) Distortion factors
- d) Band width
- e) Input sensitivity
- f) Input resistance
- g) Maximum input voltages
- h) Frequency response
- i) TA-magnetic equalisation
- k) AF control range
- I) Loudness compensation

- m) Channel deviations
- n) Signal to noise ratio (unweighted)
- o) Cross talk TB
- p) Stability testing
- q) TB-recording
- r) Checking the headphone socket
- s) Checking the active 5 kHz-filter
- t) Active 19 kHz-filter, pilot attenuation
- IV. Adjustment of tuning voltage
- FM-RF-IF-alignment
- VI. Alignment of the field strength meter (FM)
- VII. Stereo decoder alignment
- VIII. AM-IF alignment
- AM-oscillator and input circuit alignment
- Alignment of the tuning meter (AM)

I. General Notes

The receiver must comply with the Safety Regulation VDE 0860 H/..69.

The following points are of special importance:

All voltage conducting circuits must be secured mechanically by bending over in the solder eyes.

Minimum distance of all mains carrying leads 4 mm.

Flame resisting resistors, touch protection capacitors and fuses (G-fuse links) must comply with the regulations and have the values indicated in the circuit diagram.

The required air and creepage paths on the primary side must be kept under all circumstances as follows:

Minimum distance between the mains carrying components and bare metal parts (metal casing etc.) must be 4 mm; between the mains poles: 3 mm.

Test voltage between mains poles and bare metal parts (metal casing, connecting sockets, etc.): 2000 Veff.

The transistors and diodes used comply with the manufacturers specifications. When using substitute or alternative transistors, agreement of the Technical Department must be obtained beforehand.

II. Working point adjustment of the AF-amplifier

Set quiescent current presets R 2016 / R 3016 to the left and volume control to minimum before switching on the mains voltage. Increase mains voltage to desired value with regulating transformer. Power consumption must remain below 20 W. The temperature of the heat sink must be 20-25 °C. Do not drive amplifier nor load the outputs. With the respective controls R 2016 / R 3016 adjust each channel for 12 mV +20 % -10 % between A and B (quiescent current approx. 20 mA).

The DC voltage must not exceed the value of \pm 80 mV, with loudspeaker outputs not loaded and guiescent current adjusted. Connect DC-voltmeter, range 1V (300 mV) position

III. Checking the AF-amplifier

For all AF-measurements and checks the following conditions are valid if not indicated otherwise:

Measuring input: TB, bass and treble control to middle position. Contour switch: "linear".

Balance controi: middle position

 $R = 4 \Omega \pm 0.5 \% > 50 W.$

Volume control: maximum Load loudspeaker outputs with non-inductive ohmic resistors

a) Output power with 4 Ω

Load resistors 4 $\Omega \pm 0.5$ % Mains voltage 220 V ± 1 %

Measuring frequency 1 kHz

 $P_{out} = 2 \times 22.5 \text{ W} \triangleq 2 \times 9.5 \text{ V} \text{ on 4 } \Omega \text{ with } K_{tot} \leq 0.2 \%$ $P_{out} = 2\,x\,24 \quad W \triangleq 2\,x\,9.8\,V \text{ on 4}\,\Omega \text{ with } K_{tot} \leqq 0.5~\%$

b) Short circuit automatic

Feed in measuring frequency of 1 kHz, adjust level so that on 4 Ω 6 $V_{rms} \triangleq 17 V_{pp}$ are obtained. A 1 kHz sine wave must be displayed on the oscilloscope. Load the channel to be tested with 1 Ω . The sine wave must clearly visible be clipped at top and bottom (oscillogram approx. $9.5 V_{pp}$).

Repeat test with other channel.

c) Distortion factors

Measuring frequency: 40 Hz, 1 kHz, 12.5 kHz $K_{tot} \le 0.2 \%$ for 2 x 22.5 W $\triangleq 9.5$ V on 4 Ω $K_{tot} {\, \leq \,} 0.5 \; \%$ for 2 x 24 $~W {\, \triangleq \,} 9.8 \, V$ on 4 Ω Drive both channels parallel. Load resistance 4 $\Omega \pm 0.5$ %

d) Band width

Measuring frequency 10 Hz . . . 80 kHz Output power 2 x 12 W \triangleq 2 x 6.9 V on 4 Ω with $K_{tot} \leq 1 \%$

e) Input sensitivity

Measuring frequency 1 kHz for 24 W \triangleq 9.8 V on 4 Ω TB: 125 mV \pm 1.5 dB generator internal resistance < 10 k Ω TA-magnet: $1.65 \,\mathrm{mV} \pm 1.5 \,\mathrm{dB}$ generator internal resistance $< 1 \,\mathrm{k}\Omega$

f) Input resistance

Measuring frequency 1 kHz

Mains voltage 220 V ± 1 %

TB: Generator internal resistance $< 10 \text{ k}\Omega \rightarrow \text{reference}$

By preconnecting $R_v = 330 \text{ k}\Omega$ level drop max. 4 dB TA-magnet: Generator internal resistance $< 1 \, k\Omega$

→ reference level 0 dB. By preconnecting $R_v = 47 \text{ k}\Omega$ level drop 5.3–7 dB

g) Maximum input voltages

Do not overdrive output amplifier Measuring frequency 1 kHz

 $5 V_{pp}$ with $K_{tot} \leq 1 \%$

TA-magnet. = 50 mV $_{ms}$ with $K_{tot} \le 1$ %

h) Frequency response

Measuring frequency 40 Hz, 1 kHz, 12.5 kHz, 16 kHz Maximum deviation from 'linear" ± 1.5 dB

The position of the tone controls for linear frequency response must not be more than 10° from the middle.

i) TA-magnetic equalisation

Select TA-magnetic

Set frequency response linear

Reference frequency 1 kHz ≙ 0 dB

Tolerance ± 2 dB

f	40 Hz	250 Hz	1 kHz	4 kHz	16 kHz	
dΒ	+16.5 dB	+5.5 dB	0 dB	6 dB	−17 dB	

Do not overdrive amplifier input/output

k) AF control range

Reference frequency: $1 \text{ kHz} \triangleq 0 \text{ dB}$ Tolerance Bass control: 40 Hz + 13 -18 dB $\pm 2 \text{ dB}$ Treble control: 16 kHz + 15.5 - 18 dB $\pm 2 \text{ dB}$ Balance control: 1 kHz + 2 -8.5 dB $\pm 1 \text{ dB}$

I) Loudness compensation

Set volume control to -40 dB"Contour" on 1 kHz = 0 dB 40 Hz: lift +19 dB \pm 2 dB

12.5 kHz: lift + 8 dB ± 2 dB

Do not overdrive output amplifier!

m) Channel deviations

Check operation of the volume control in the range 250 to 6.3 kHz \leq 2 dB, starting from 30 $^{\circ}$ of the lower stop.

"Contour" on, otherwise as paragraph m)

Channel balance ≤ 3 dB

Channel balance of the bass control at 250 Hz \leq 2 dB Channel balance of the treble control at 6.3 kHz \leq 2 dB

n) Signal to noise ratio (unweighted)

1. TA input:

Measuring method according to DIN 45405, AF-voltmeter with peak value indicator and bandpass filter 31.5–20 kHz. Receiver to TA. Set switch and tone control to "linear".

With reference to 2 x 24 W on 4 Ω

Measuring frequency 1 kHz 5 mV_{rms}

Load the sockets with 2 x 2.2 k Ω

Adjust volume control for 2 x 24 W \triangleq 9.8 V on 4 Ω

Signal to noise ratio \ge 62 dB.

With reference to 2 x 50 mW on 4 Ω

Adjust volume control for 2 x 50 mW \triangleq 0.446 V on 4 Ω

Signal to noise ratio ≥ 55 dB

2. TB input:

Select TB

With reference to 2 x 24 W on 4 Ω

Measuring frequency 1 kHz 0.5 V_{rms}

Load the sockets with 2 x 47 kΩ | 250 pF

Adjust volume control for 2 x 24 W \triangleq 9.8 V on 4 Ω

Signal to noise ratio ≥ 76 dB.

With reference to 2 x 50 mW on 4 Ω

Adjust volume control for 2 x 50 mW \triangleq 0.446 V on 4 Ω

Signal to noise ratio ≥ 55 dB

o) Cross talk TB

Volume control to maximum, set "linear" frequency response, balance control to middle position. Load TB-input (not driven) with 47 k Ω || 250 pF Measuring frequencies 250 Hz 1 kHz 10 kHz

≥ 58 dB ≥ 52 dB ≥ 36 dB

p) Testing stability

Do not load loudspeaker outputs, connect oscilloscope to loudspeaker outputs. Feed in 40 Hz via TB. If the output voltage is unstable this is seen on the oscilloscope.

q) TB-recording

Select TA and switch to stereo

Volume control to minimum, drive via TA input with 1 kHz, 5 mV_{ms}.

Output voltage on the TB-socket, on points 1/2 (left) and points 4/2 (right) loaded with 47 k Ω || 250 pF must be 19 mV \pm 2 dB

r) Checking the headphone socket

Adjust output voltage on LS-socket loaded with 4 Ω for 4 V_{ms}. Without loading the headphone sockets 2.4 V_{ms} \pm 10 % must be obtained between points 4/3 and 5/2.

Checking operation of the record player Dual 1236 G /1236 A (RPC 200/a only)

Check with unit build in.

- a) Mechanical: Start-stop, automatic shutoff, speed selector, record changing, antiskating, pitch-control, tone arm lifting, descending point, and stylus pressure adjusting.
- b) Electrical: By means of a stereo test record with leftright-signal test for overall performance.

Checking operation of the cassette recorder CB 210 (RPC 200 and RC 200 only)

Check with unit build in.

- a) Mechanical: Start-stop, pause, forward, rewind, automatic end of tape stop, opening of the cassette compartment
- Electrical: Record, playback, (right-left-identification) oscillator switch, tape type selector switch, variable fade in/out when recording.

s) Checking the active 5 kHz-filter

All programme buttons released Feed in || R 1093 (12 k Ω) approx. 100 mV_{rms} (R_{gen} \leqq 200 Ω). Measure on the LS-sockets on 4 Ω . Switch and tone controls "linear" Reference frequency 1 kHz \leqq 0 dB Measuring frequency 2.5 kHz \leqq +2.5 dB Measuring frequency 5 kHz \leqq -12.5 dB

t) Active 19 kHz-filter, pilot attenuation

Depress UKW (FM) button, touch sensor "U". Stereo on. FM-generator with \pm 40 kHz deviation f_{mod} 1 kHz, plus \pm 7.5 kHz pilot deviation.

Signal level 1 mV/240 Ω

Load LS-sockets with 4 Ω , set switch and tone controls to "linear". Adjust volume for 2.25 W \triangleq 3 V on 4 Ω Reference level 1 kHz \triangleq 0 dB, 19 kHz \geqq -30 dB, 38 kHz \geqq -45 dB.

IV. Adjustment of tuning voltage

Switch on UKW (FM) and sensor "U"

AFC "off"

Digital voltmeter to M 2

Rotary capacitor open

Adjust voltage U_1 with R 1107 to 30 V \pm 100 mV Rotary capacitor closed

Adjust voltage U_2 with R 5001 to 2.7 V \pm 50 mV (note meter

V. FM-RF-IF-alignment

For this a pre-aligned mixer stage and IF-circuit is needed. Feed generator symmetrically into aerial sockets (240 Ω). High-resistance voltmeter for mid-scale indication (UV 5) to points ∇ and ∇ . Switch wobbulator to \pm 400 kHz deviation. Connect scope with AF-probe via 47 k Ω to point ∇ . Switch set to UKW (FM) and sensor "U". AFC and muting off.

Scale pointer to 106 MHz

Wobbulator to 106 MHz mid-frequency.

Adjust IF-curve with osc.-trimmer (B) to middle. Now align circuits (e), (d) and (e) for maximum and symmetry. If necessary, adjust IF-curve with osc.-trimmer (B) to middle again. Adjust aerial circuit trimmer (F) and intermediate circuit trimmer (D) to maximum.

Core positions: Inner maximum (c)
Outer maximum (d) and (e)

Demodulator alignment

Wobbulator to 106 MHz mid-frequency, however with \pm 70 kHz deviation, $U_e = 200~\mu V$.

Adjust circuit (b) for AF-maximum and circuit (a) for zero passage, repeat alternately.

Core positions: Inner maximum

Scale pointer to 88 MHz

Wobbulator to 88 MHz mid-frequency.

Adjust UV 5 for mid-scale zero indication with oscillator core (A). Now align aerial circuit (E) and intermediate circuit (C) for maximum. Repeat oscillator and RF-circuit alignment alternating until no improvement is possible ending with 106 MHz. Core positions; Inner maximum

VI. Alignment of the field strength meter (FM)

Generator with \pm 40 kHz deviation (f_{mod} = 1 kHz) to earial socket. U_e =10 mV on 240 Ω f = 106 MHz. Adjust pointer of meter to '10' using R 1031. At 0 μ V (max. 0.1 μ V) generator output voltage on 240 Ω adjust for "0" pointer reading with R 1045.

One adjustment affects the other, therefore repeat adjustment if necessary.

VII. Stereo decoder alignment

For alignment the following measuring instruments are needed, stereo-coder SC 5, oscilloscope G 10/13 or similar with probe TK 8/9 ($R_E \! \ge \! 10$ M Ω), low-pass filter $f_g = 15$ kHz, AF-voltmeter MV 5 or similar. Receiver to VHF, stereo. 4 Ω load resistors on the LS-sockets. Volume control to first tap, set amplifier for linear frequency response. Signal level 200 μ V/240 Ω , align receiver accurately, AFC ''on''.

a) Alignment of the 19 kHz-circuit 09223-647.22 (f) and 09223-648.22 (g)

Scope with probe 10:1 to point . Modulate signal with 19 kHz pilot, 10% pilot deviation (± 7.5 kHz deviation). Alignment . and . for maximum oscillogram height. Core positions: Outer maximum

b) Alignment of the 38 kHz-circuit 09 223-649.22 ① Scope with probe 10:1 to point ⑦. Signal same as for VII a). Alignment ① for maximum oscillogram height. Core position: Outer maximum

VIII. AM-IF alignment

The alignment should be carried out with smallest possible voltage. Wobbulator to ∇ . Scope to ∇ .

The middle frequency is determined by the ceramic filter. Align circuits ① and ⑪ for maximum and symmetry.

Core positions: Outer maximum.

IX. AM-oscillator and input circuit alignment

Range Freque Pointer	ncy	Oscillator	Input Circuit	Sensitiv- ity * μV	Image Rejection 1 :	Osc. voltage on Point 4 TCA 440	Remarks
LW	160 kHz	③ Max.	④ Max.	8	3500	80 mV	Align alternating L and C, finish off with C-alignment.
	290 kHz		Max.	16	2800	97 mV	L-side: Pointer to zero-marking.
MW	560 kHz	① Max.	⊚ Max.	14	515	66 mV	Core positions: Outer maximum $\star \frac{N+S}{N} = 6 \text{ dB}$
	1450 kHz	② Max.	⑦ Max.	23	85	83 mV	,,
ĸw	6.1 MHz	® Max.	@ Max.	10	19	75 mV	
	15 MHz	Max.	① Max.	14	9	79 mV	

X. Alignment of the tuning meter (AM)

At approx. 1 MHz and 500 mV generator output voltage (f_{mod} 1 kHz 30%), adjust R 1034 so that the pointer of the meter is over the marking point near ''8.5". At 30 μ V RF-voltage adjust R 1038 so that the pointer is over the mark near ''1". One adjustment affects the other, therefore repeat alignment if necessary.

Bemerkungen: Remarks:

c) Alignment of the sideband-circuit 09 223-650.22 (K)

cut-off points. "S" (R = -L), pilot off.

With (H) adjust for maximum AF output.

e) Stereo sensitivity adjustment (R 1053)

until the lamp just illuminates.

f) Cross-talk damping (R 305, 307)

g) RF stereo sensitivity adjustment

lamp must extinguish.

Generator with 6-7.5 kHz pilot deviation.

Core position: Outer maximum

d) Pilot phase alignment

higher sensitivity.

Scope with probe 10:1 to point \(\overline{\pi} \). Generator modulated

with 0.1 kHz. Align (K) for maximum amplitude and sharp

Connect AF-voltmeter to the left hand channel loudspeaker

socket via a low pass filter f_a = 15 kHz. Generator: Modu-

lated with 1 kHz "S", pilot on (10 % deviation) stereo light

must light up, otherwise adjust with R 1101 and R 1033 for

Generator as under VII a) but with 5% pilot deviation

(± 3.75 kHz). Set R 1053 to the right hand end stop, the

stereo lamp extinguishes. Slowly adjust R 1053 to the left

Depress button "R". Connect AF-voltmeter via a low pass

filter (f_g = 15 kHz) to left channel loudspeaker output and

adjust with R 305/R 307 to minimum. Depress button "L"

and measure right channel, if necessary adjust with R 305/

Level 20 μV on 240 Ω, tune in receiver accurately, AFC

"on". Set R 1044 to fully right position - the stereo lamp

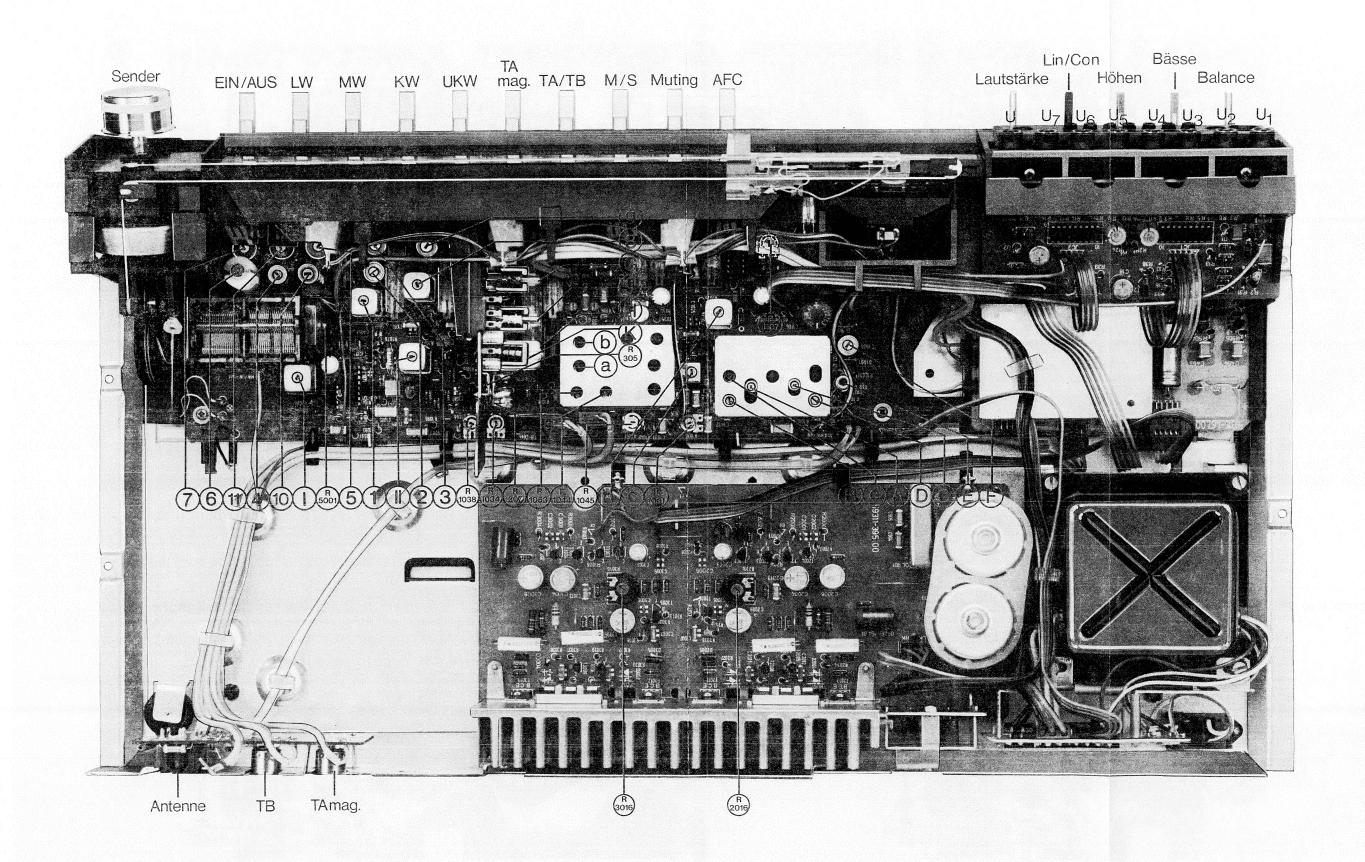
extinguishes, adjust control slowly to the left until the lamp

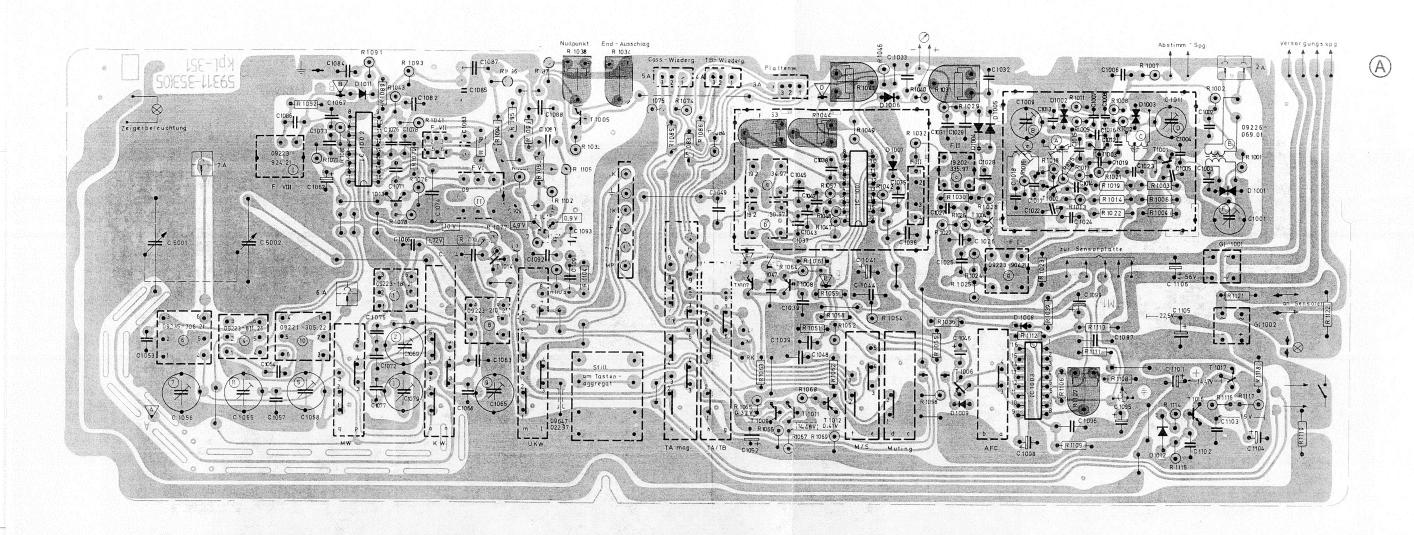
just illuminates. Reduce the RF level by approx. 20 dB, the

Stereo-coder SC 5, 10 % pilot deviation, 1 kHz.

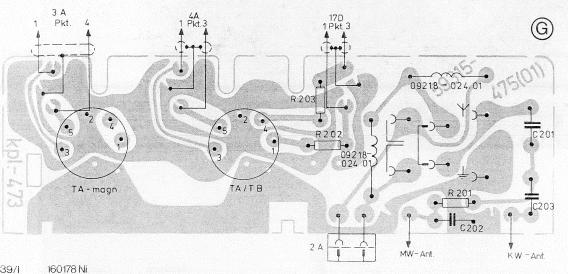
Für den Cassettenbaustein CB 210 erscheint die gesonderte Service-Anleitung CB 200 / CB 210.

For the cassette unit CB 210 separate service manual (CB 200 / CB 210) is available.





bei R/RC 200 59315-045.00

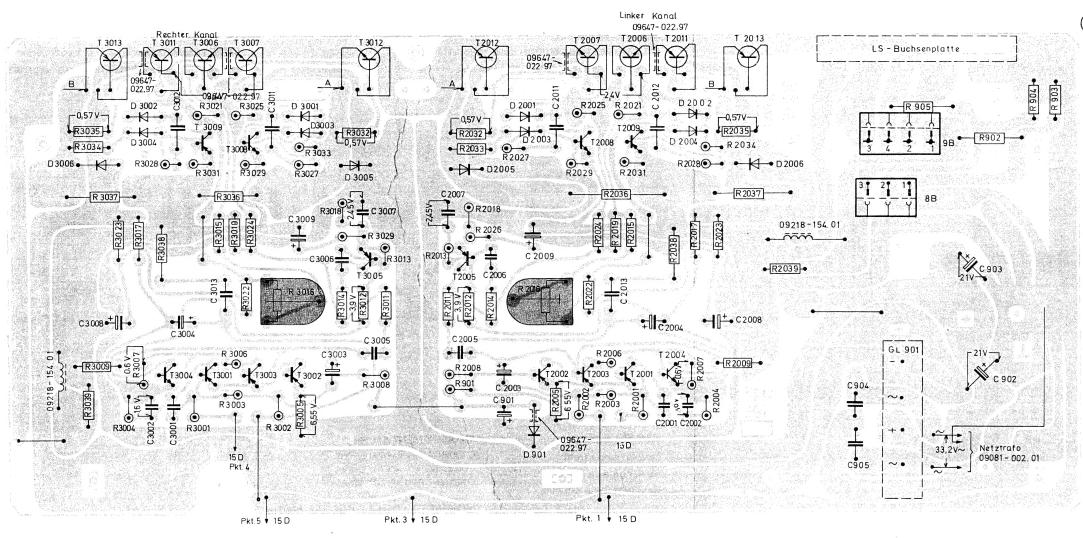


Antennen-Buchsenplatte, Lötseite AERIAL SOCKET BOARD, SOLDER SIDE PLAQUE DE PRISES ANTENNE, COTE SOUDURES PIASTRA DI PRESE D'ANTENNA, LATO SALDATURE

> (G) R202 TA/TB

bei RPC 200 59315-044.00

Masse KW-Ant.



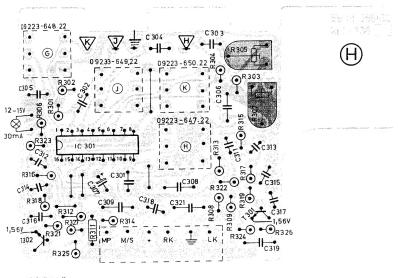
Endstufenplatte, Lötseite 55509-501.00
OUTPUT STAGE PRINTED BOARD, SOLDER SIDE
PLAQUETTE D'ETAGE FINAL, COTE DES SOUDURES
PIASTRA DEGLI STADI FINALI, LATO SALDATURE

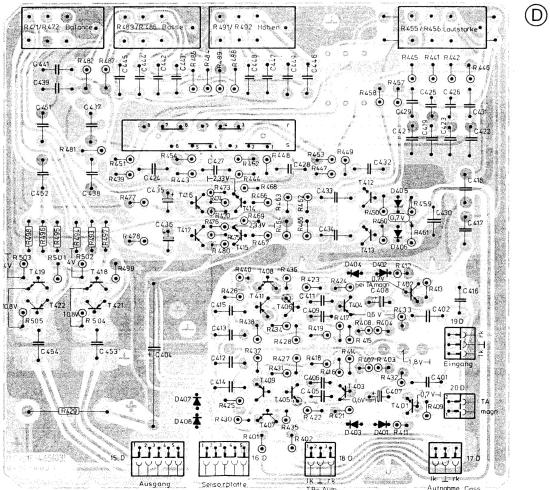
Lötseite
SOLDER SIDE
COTE DES SOUDURES
LATO SALDATURE

Bestückungsseite COMPONENT SIDE COTE DES COMPOSANTS LATO COMPONENTI

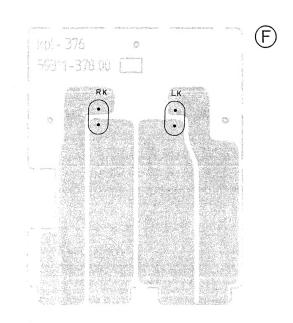
Regler-Platte, Lötseite 59315-042.00
POTENTIOMETER BOARD, SOLDER SIDE
PLAQUE DES POTENTIOMETRES, COTE DES SOUDURES
PIASTRA DI REGOLAZIONE, LATO SALDATURE

Decoder, Lötseite 59310-246.00
DECODER, SEEN FROM SOLDER SIDE
DECODEUR, VU DU COTE DES SOUDURES
DECODER, LATO SALDATURE



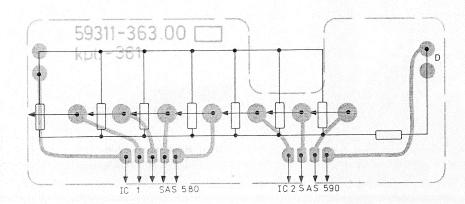


LS-Buchsen-Platte, Lötseite
LS-SOCKETS BOARD, SOLDER SIDE
PLAQUE PRISES HP, COTE SOUDURES
PIASTRA PRESE ALTOPARLANTE, LATO SALDATURE



Speicher-Platte 59310-245.00 Memory Board

Plaque mémoire Piastra memoria

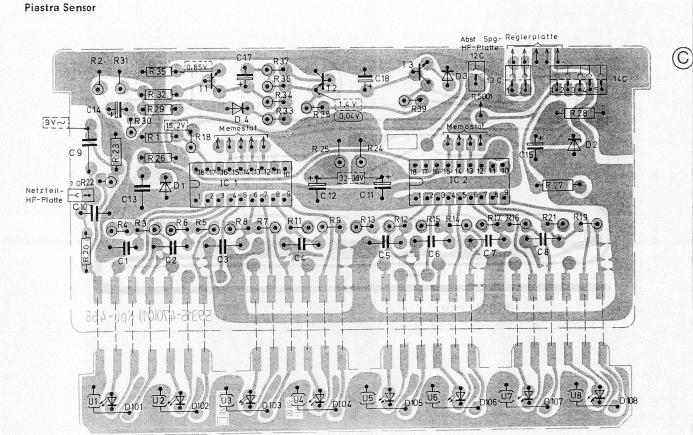


Lötseite SOLDER SIDE COTE DES SOUDURES LATO SALDATURE

Bestückungsseite COMPONENT SIDE COTE DES COMPOSANTS LATO COMPONENTI

Sensorplatte 8fach 59315-043.00

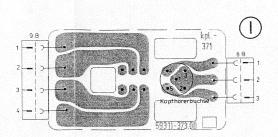
Sensor Board Plaque Sensor

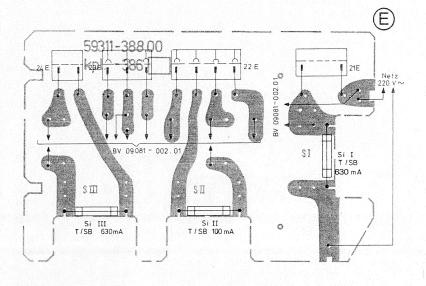


Kopfhörer-Buchsenplatte, Lötseite HEAD PHONE SOCKET PLATE, SOLDER SIDE PLAQUE PRISE ECOUTEUR, COTE SOUDURES PIASTRA PRESA CUFFIA, LATO SALDATURE

Netztrafo-Baustein, Lötseite 58508-500.00 TRANSFORMER UNIT, SOLDER SIDE BLOC TRANSFORMATEUR, COTE SOUDURES ELEMENTO TRASFORMATORE, LATO SALDATURE

22239





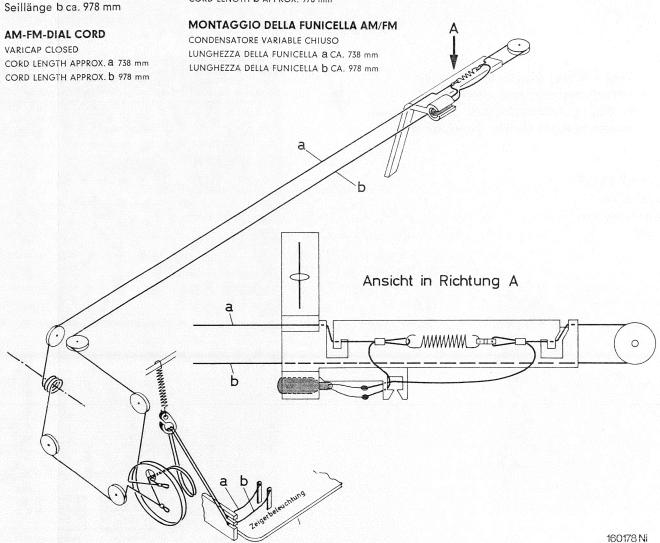
AM-FM-Seilzug

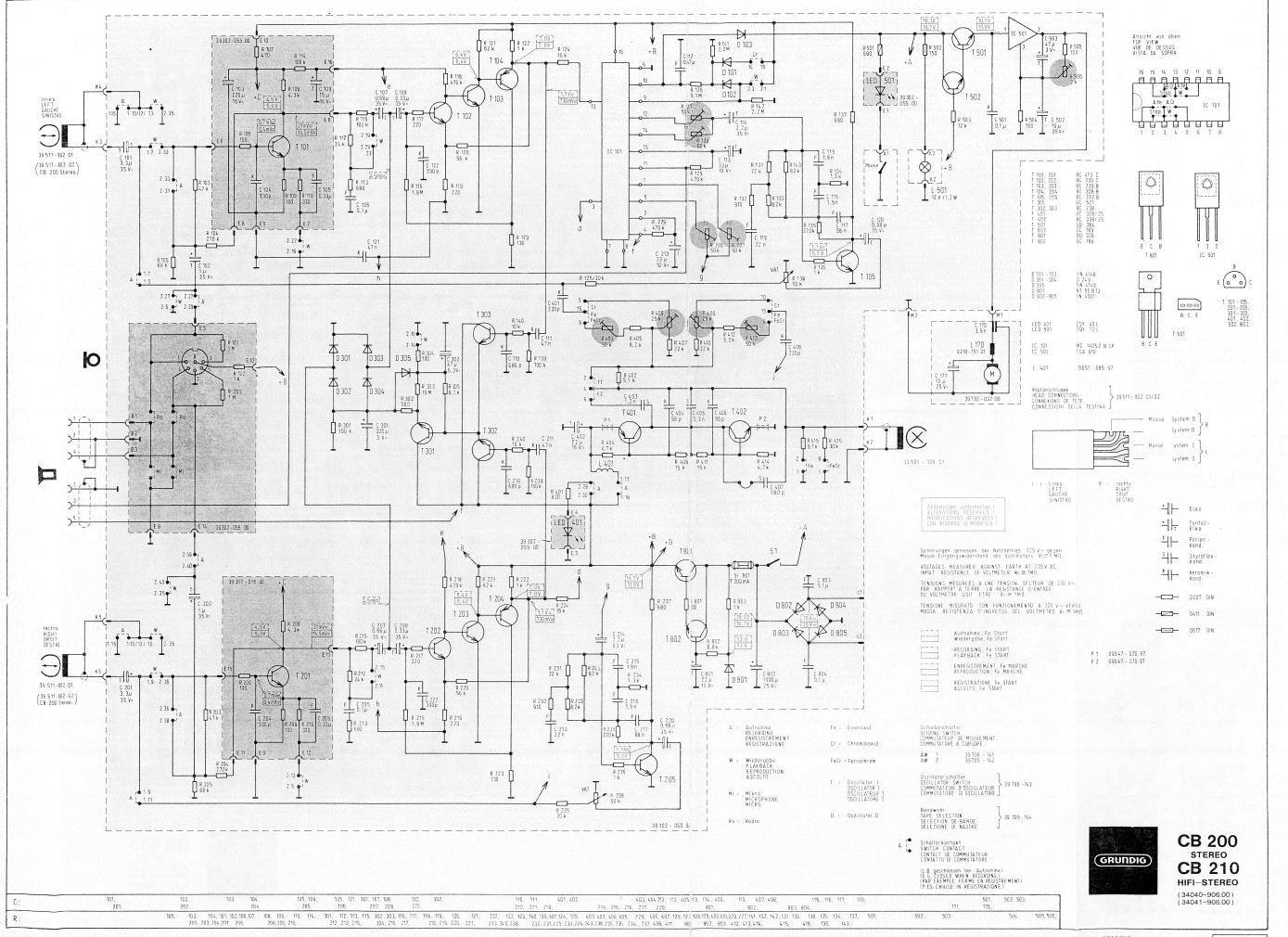
Drehko eingedreht Seillänge a ca. 738 mm Seillänge b ca. 978 mm

VARICAP CLOSED CORD LENGTH APPROX. a 738 mm CORD LENGTH APPROX. b 978 mm

ENTRAINEMENT AM/FM

CONDENSATEUR VARIABLE FERME CORD LENGTH & APPROX. 738 mm CORD LENGTH b APPROX. 978 mm





Meß- und Einstellwerte Tonbandteil

Vormagnetisierung (nach Kopfwechsel)

Gemessen mit Teiler 1000:1 (z.B. CK 5 je nach Millivolt meter) bei Aufnahme am Kombikopf.

Bandsortenschalter a	uf:	Cr	Fe
Kopf mit Farbpunkt:	grau	15 V	7 V
	blau	17 V	8 V
	rot	19 V	9 V
	weiß	21 V	10 V
	schwarz	23 V	11 V
	gelb	25 V	12 V
Na shotallhay mit.	links:	R 406	R 403
Nachstellbar mit: {	rechts:	R 409	R 413

Für nachfolgende Messungen wird die Testbandcassette 458 benötigt. Millivoltmeter und Oszilloskop sind an 3-2 bzw. 5-2 der DIN-Buchse anzuschließen.

Bandgeschwindigkeit

50 Hz Aufzeichnung abspielen und am Oszilloskop mit der Netzfrequenz vergleichen (Lissajou'sche Figur). Nachstellbar mit R 506.

Kopfjustage

10 kHz Aufzeichnung abspielen. Durch Verdrehen der Schraube (n) wird das obere Kopfsystem auf maximalen Ausgangspegel gestellt (Wert notieren). Danach wird die Schraube (n) weiterverdreht, sodaß das untere Kopfsystem ebenfalls maximale Ausgangsspannung ergibt (ebenfalls den Wert notieren). Danach wird die Schraube (n) so verdreht, daß beide Systeme den gleichen relativen Verlust zu den vorher notierten Werten erhalten. Dieser relative Verlust darf max. 1 dB betragen. Der Unterschied zwischen den beiden vorher notierten Maximalwerten darf 3 dB betragen.

Vollpegel und Frequenzgang

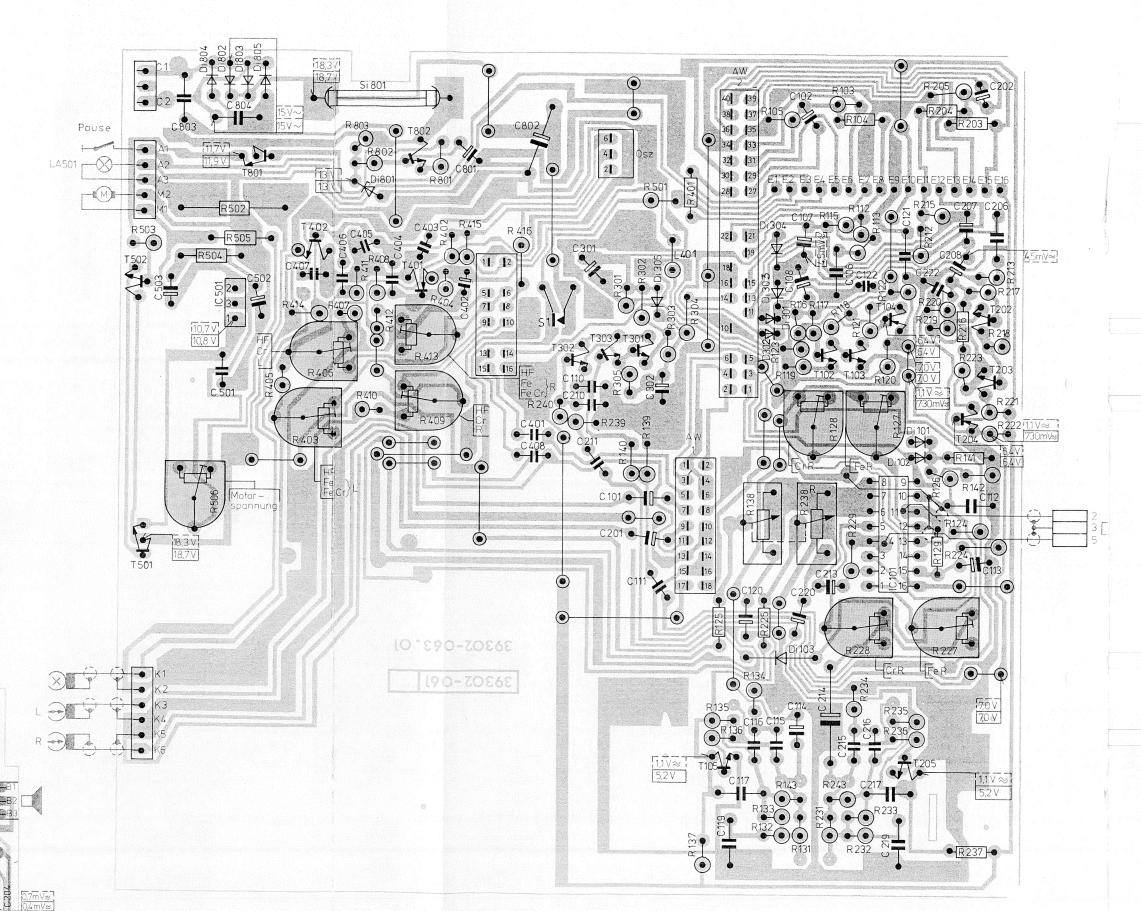
LED 501

333 Hz Bezugspegel Aufzeichnung abspielen. Die Ausgangsspannung soll \geq 500 mV betragen.

Bezogen auf den Wert der Spannung von f= 250 Hz des Teil "3", müssen sich folgende Werte ergeben:

10 kHz	-1,0 dB	Toleranz: +	1 dB	-	3 dE
40 Hz	— 1 dB	Toleranz: +	1 dB	—	3 dE
250 Hz	0 dB				
6,3 kHz	0 dB	Toleranz: +	1 dB	-	2 dE
12.5 kHz	-15 dB	Toleranz: +	.5 dB	-4	5 dE

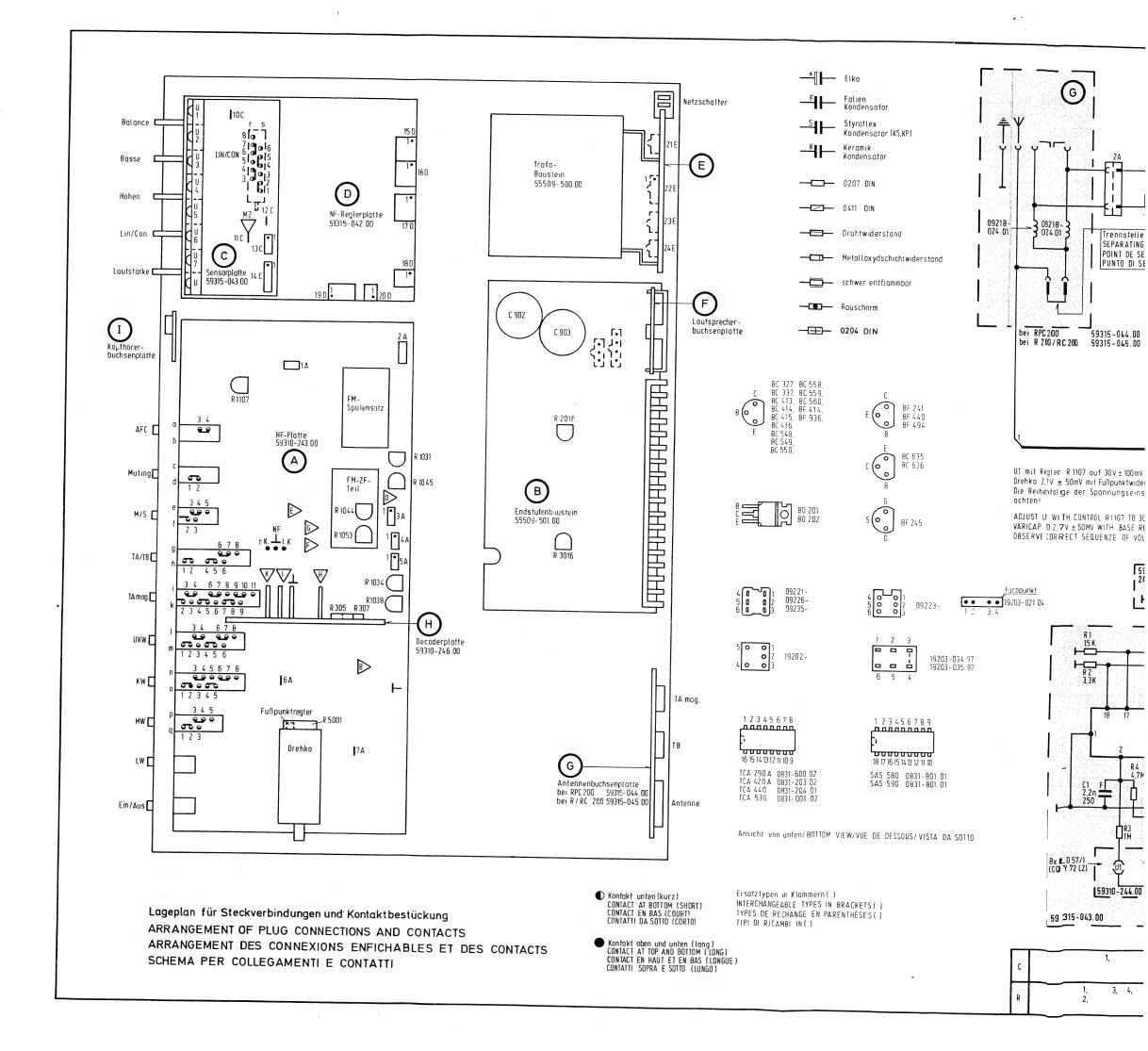
LED 401

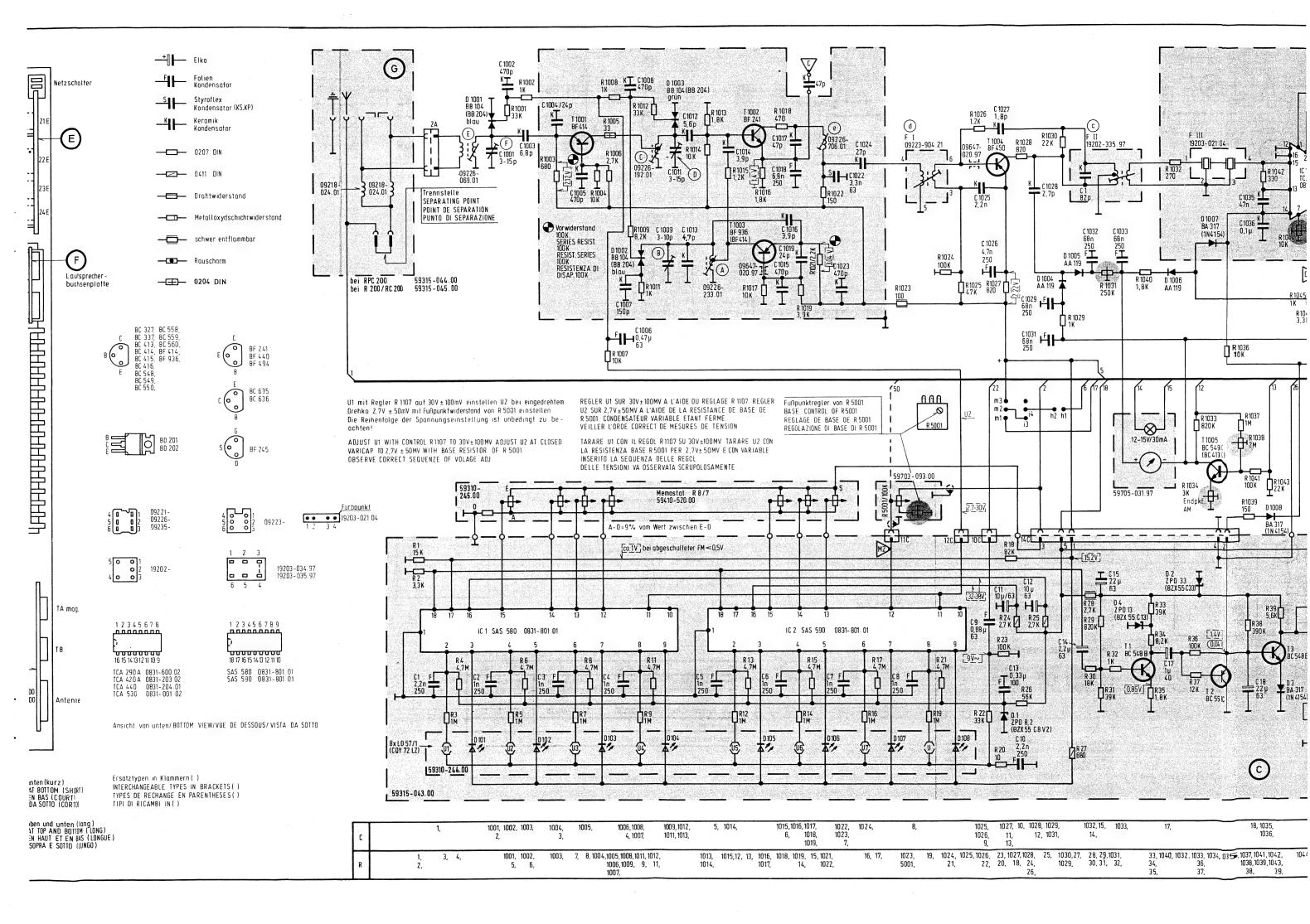


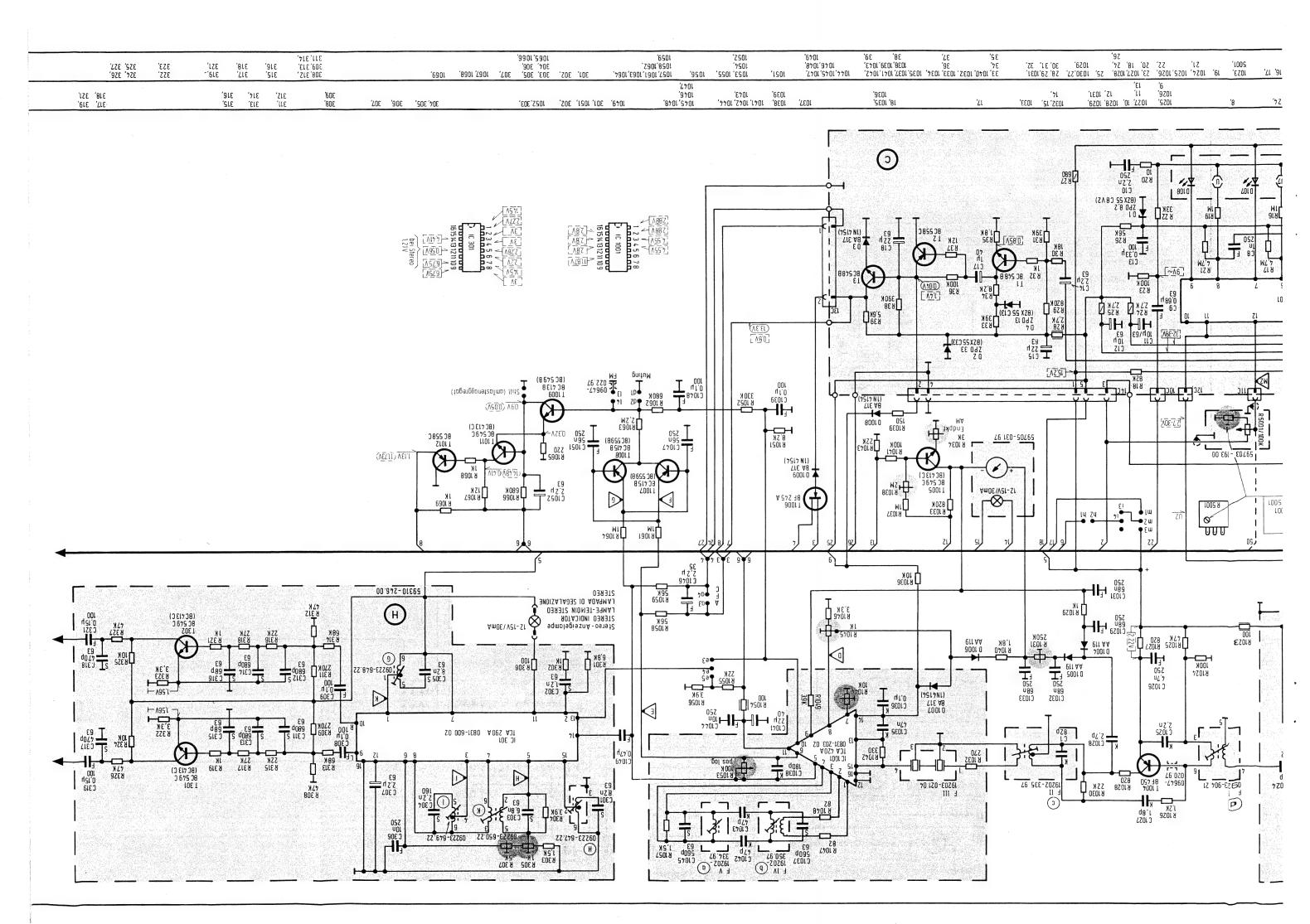


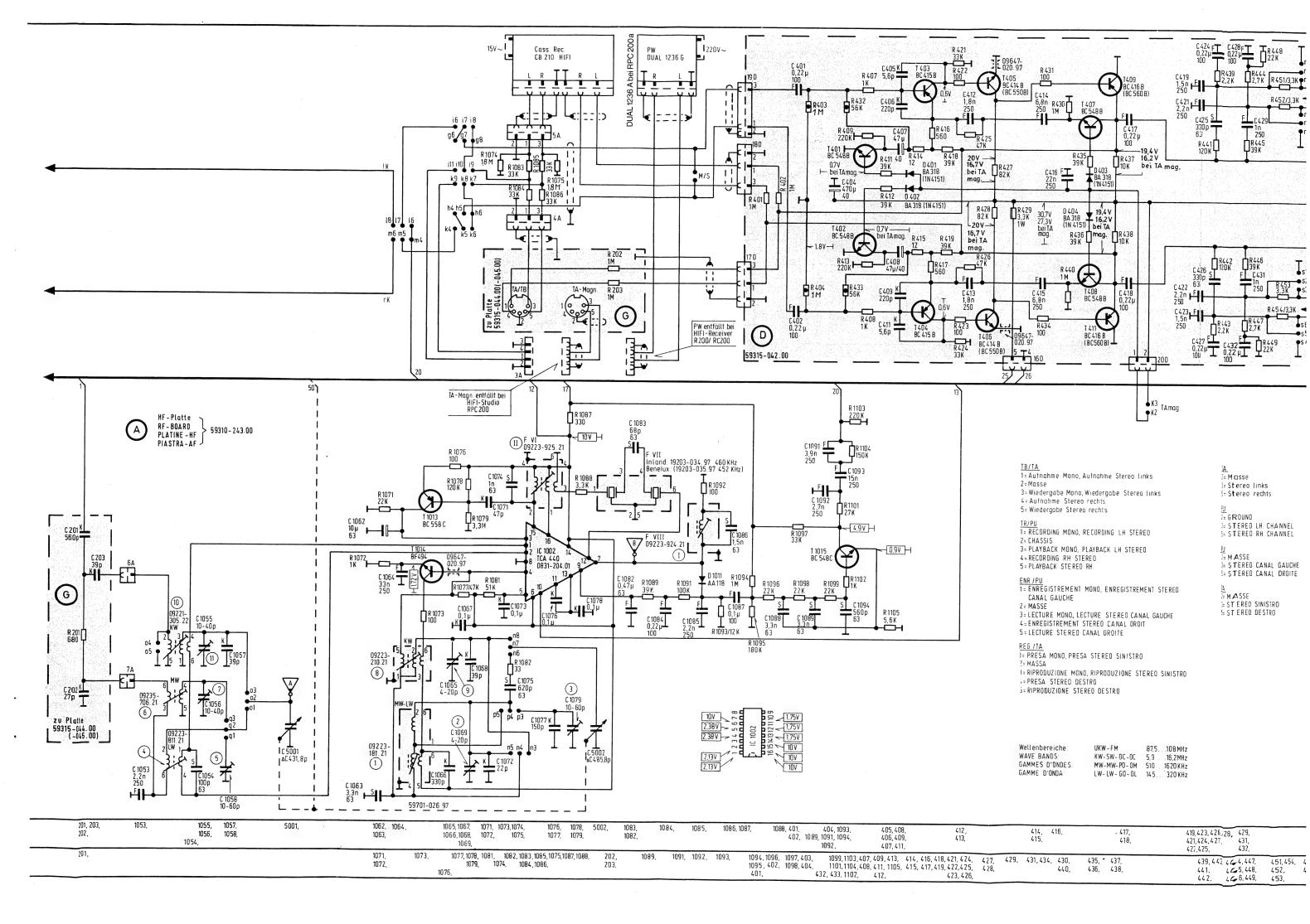
CB 200 STEREO CB 210 HIFI-STEREO

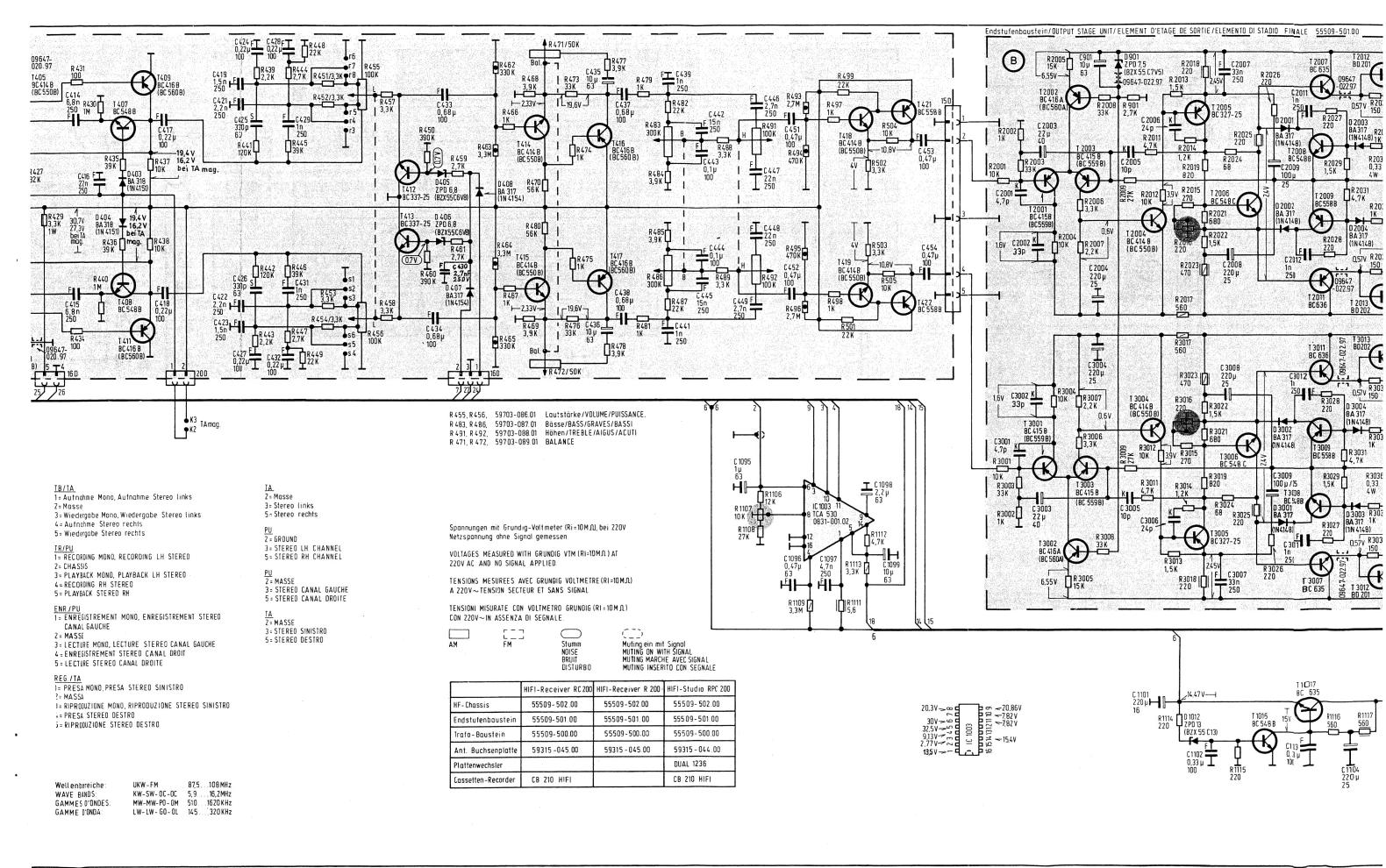
	satzte	illiste (Auszug)
1 2 2.1 2.2 2.3 2.6	55013-010.01 55509-159.01 55509-077.01 55509-079.01 55509-044.01 55509-149.00	Gehäuse kpl. Frontrahem kpl. Frontrahem kpl. Frontzierblech kpl. Tastenzierblech kpl. Skalenabdeckung kpl. Deckel kpl. Gehäuse, Receiver RC 200, metallic
1 1,1 2 2,1 2,2 2,3 2,6	55012-010.01 55012-070.01 55509-158.01 55509-077.01 55509-079.07 55509-044.01 55509-148.01	Gehäuse kpl. Zierblach kpl. Frontralmen kpl. Frontzierblach kpl. Tastenzierblach kpl. Skalemabdeckung kpl. Oackel kpl.
1 1,1 1,2 1,3 2 2,1 2,2 2,3 2,6 3 3,5 3,6	55509-010,01 55509-012,01 55509-013,01 55509-014,01 55509-079,01 55509-079,01 55509-044,01 55509-055,01 55509-055,01	Gehäuse, Studio RPC 200,metallic Gehäuse kpl. Zierblech, rechts Zierblech, links Zierblech, links Zierleiste Frontrahmen kpl. Frontzierblech kpl. Tastonzierblech kpl. Skalanabdeckung kpl. Deckel kpl. Haube kpl. 2x Bresselnsatz 2x Kappe
13 16 18 19 20 21 22 23 23 24 25	09666-816,02 01079-116.00 09622-963.00 55509-021.00 8138-005-015 09670-844.01 55509-053.02 55509-053.01 09670-358.01 01560-580.00	4x Gehäuse-Fuß Seilrolle Zugschalter Seilzughebel Skalenseil 5x Drehknopf Drehknopf Drehknopf Abdeckung (f.R200/RC200) Abdeckung (f.RPC 200) Netz leitung kol. UKW-Möbelantenne
30 31 32 34 35 37 38 39 41 42 44 45 46 47 48 52 53 59 60	55509-004,00 55509-020,00 09612-835,00 09612-835,00 055509-005,01 55509-010,00 55509-013,00 55509-013,00 55509-013,01 55509-013,01 55509-013,01 55509-013,01 55509-013,01 55509-013,01 55509-013,01 55509-013,01 618-05-018 618-05-018 618-05-018 618-05-018 618-05-018 618-05-018 618-05-018	HF-Chassis Chassis Lagerplatte Schvungrad 9X Tastenhebel kpl. Tastenhebel kpl. Tastenhebel kpl. Tastenhebel kpl. 2X Achse 4X Fortschaltkurve Rast klappe Skala kpl. Zeiger kpl. Seilring 2X Stahlseil 5 A Seilring Antrieberad Seil Kahleniane 1-2-15W/O, TA Anzeigeinstrument Soilroll 3X Skaleniampe 12-15W/O, TA Anzeigelampe 6-TW/O, TA Anzeigelampe 12-15W/O, TA
71 71.1 73 74 75 76 77 78 79 80	59701-022.01 59703-093.00 59405-120.00 59405-121.00 59405-122.00 59405-123.00 59405-124.00 59405-126.00 59405-127.00	(Stereo) Drahkondensator Abstisseriderstand 100XD Kontaktschieber kp]. 2-fach/AEC Kontaktschieber kp]. 2-fach/Muting Kontaktschieber kp]. 2-fach/Muno Kontaktschieber kp]. 4-fach/IB Kontaktschieber kp]. 4-fach/IB Kontaktschieber kp]. 4-fach/IB Kontaktschieber kp]. 4-fach/IB Kontaktschieber kp]. 4-fach/IKW Kontaktschieber kp]. 2-fach/KW Kontaktschieber kp].
141 142 143 144 145 153 154 155 156 157 158	19799-324, 91 19799-325, 94 19799-325, 97 19799-326, 94 19799-332, 91 19799-333, 91 8790-009-015 8790-009-018 8790-009-364 8790-009-128 8790-009-128	Tri seer 4/20pf (C105/1059) Tri seer 10/40pf (C105/1059) Tri seer 10/40pf (C1055) Tri seer 10/40pf (C1055) Tri seer 3/10pf (C1009) Tri seer 3/10pf (C1009) Tri seer 3/10pf (C1009) Tri seer 3/10pf (C1009) Einstell regiler 100 (E1004) Einstell regiler 300 (E1004) Einstell regiler 300 (E1004) Einstell regiler 2000 (E1004) Einstell regiler 2000 (E1003) Einstell regiler 2000 (E1003) Einstell regiler 2000 (E1003)
175 176 180 181 190 191 192 194	8790-009-010 8790-009-017 59310-245.00 59410-520.02 59315-042.00 55509-022.01 55509-024.01 59405-119.00	Einstellregler 1KQ (8305) Einstellregler 5KQ (8307) Memostat R 8/7 MF-Reglerplatte kpl. Schaltergehäuse kpl. Schaltergehäuse kpl. Kontaktschieber kpl. (Linear)
213 214 215 220	59703-086.01 59703-087.01 59703-088.01 59703-089.01 59315-043.00	Potentiometer (Lautstärke) (R455/456) 2x100002 Potentiometer (Bass) (R487/486) 2x300002 Potentiometer (Höhen) (R497/492) 2x100002 Potentiometer (Balance) (R477/472) 2x50002 Sensorplatte kpl.
285 286 286.1	8790-509-007 59310-248.00 09622-435.97	Endstufen-Baustein Einstellregler 2000 (R2016/3016) LS-Buchsenplatte kpl. 22. Lautsprecherbuchse Irafo-Baustein, 55509-500.00
298 310 311 313		Netztrafo AntBuchsenplatte kpl. (f.8200/R2200) Antennehuches kpl. 2x Zwergsteckdose
310 311	59315=044.00 55509=060.97	AntBuchsenplatte kpl. (f.RPC 200) Buchsenwanne kpl.



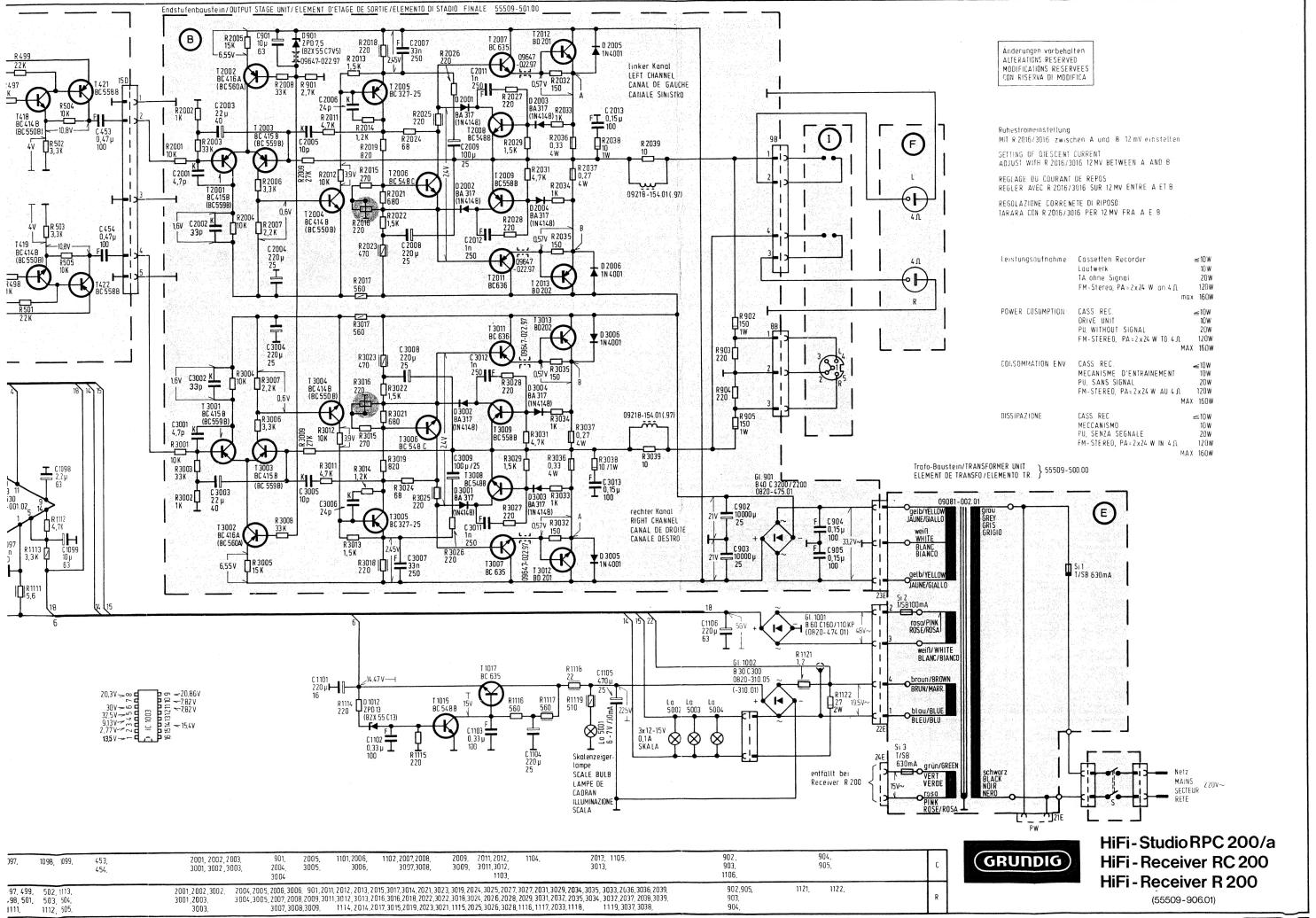








414, 416, · 417, 415, · 418,	419, 423, 426, 428, 429, 421, 424, 427, 431, 427, 425, 432,	430,433, 434,	435, 437, 439, 4 436, 438, 441, 4	.42,445, 1095,448, .43, 446,449, .44, 447,	451, 1097, 1098, 1099, 452, 1096,	453, 2001, 2002, 2 454, 3001, 3002, 3		5, 1102,2007,2008, 2009, 101 1 ,2012, 1104, 5, 3007,3008, 3009, 101 1 ,3012, 1103,
429, 431,434, 430, 435, 437, 440, 436, 438,	439,443,444,447,451,454,455,457,441,455,448,452,456,458,442,445,449,453,		468,471,472,473,476, 477, 479, 482,485, 469,470, 474, 478, 481, 483,486, 480, 475, 484,487,	488. 491,1106, 489. 492,1107, 1108,	493,496,497,499, 502,1113, 494,1109,498,501, 503, 504, 495, 1111, 1112, 505.	2001,2002,3002, 3001,2003, 3003.	2004, 2005, 2006, 3006, 901, 2011, 2012, 2013, 3004, 3005, 2007, 2008, 2009, 3011, 3012, 3013, 3007, 3008, 3009, 1114, 201	3, 2015,3017,3014, 2021, 3023, 3019, 201, 3 27 25, 2027, 3027, 2031, 3029, 3, 2016,3016,2018, 2022,3022,3018,301, 2 72 26, 2028, 2029, 3031, 2032, 4, 2017, 3015,2019, 2023,3021, 1115, 203, 3 2 26, 3028, 1116, 1117, 2033



22178/1



Service Anleitung

HiFi Geräte

Ergänzung

RPC/RC 100, 200

Service-Hinweise

Bitte beachten Sie beim Ausbau des Gerätes bzw. einzelner Baugruppen die nachfolgenden Hinweise:

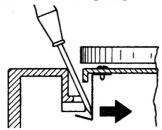
Abnehmen der Abdeckhaube

Die Abdeckhaube läßt sich mühelos aus ihren Scharnierkappen ziehen. Vorsicht, Bügel nicht verkanten!

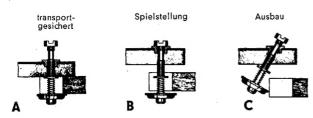
Ausbau des Plattenspielers

(transportgesichert Bild A)

- 1. Zwei Blechschrauben herausdrehen.
- Transportsicherungsschraube im Uhrzeigersinn drehen, bis sie ca. 15 mm tiefer rutscht (Bild B).
- Plattenwechsler nach rechts schieben und mit geeignetem Schraubenzieher Verriegelung lösen (siehe Skizze).



- 4. Wechsler links anheben, und Transportsicherungsschraube aushängen (Bild C).
- 5. Steckverbindungen lösen und Wechsler herausnehmen.



Für erforderliche Reparaturen am Plattenspieler, ist die von der Firma Dual herausgegebene Service-Anleitung verbindlich.

Anschrift:

Fa. Dual

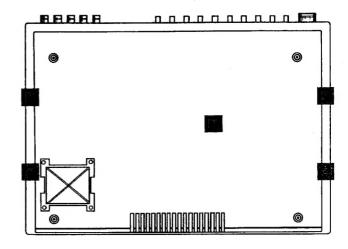
Gebrüder Steidinger

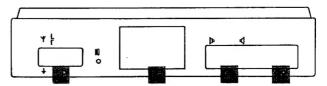
7742 St. Georgen/Schwarzwald

Abnehmen des Gehäuseoberteiles

Zum leichteren Handhaben ist es zweckmäßig den Plattenspieler, wie oben beschrieben, auszubauen.

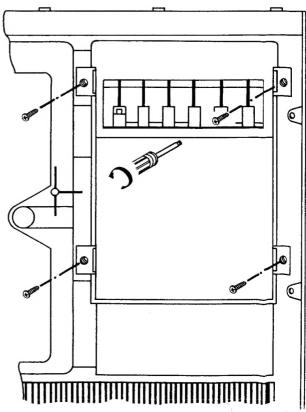
Die mit Ringen gekennzeichneten 5 Schrauben am Boden (RC 100, 200 sechs Schrauben) und 4 Schrauben an der Rückseite herausdrehen, Sicherungsdeckel abnehmen und Netzkabel abziehen. Gehäuseoberteil mit Cassettendeck hinten leicht anheben, nach rückwärts schieben, vorne hochkippen und die 3 Steckverbindungen abziehen. Jetzt kann das Gehäuseoberteil mit Cassettendeck vollständig abgenommen werden.





Ausbau des Cassettenrecorders

Nach Ausbau des Plattenwechslers und Abnehmen des Gehäuseoberteiles sind die 4 Befestigungsschrauben des Cassettenteils herauszudrehen (siehe Skizze).



155 656

Mechanical Section

Notes for service

When dismantling the machine or removing single sections please observe the following:

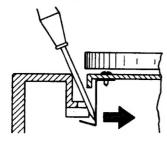
Removing the cover

The cover can easily be pulled out of its hinges. Do not bend the brackets.

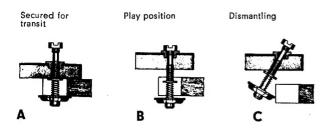
Removing the record player

(Secured for transit, see view A).

- 1. Remove two self-tapping screws.
- 2. Turn transit securing screw clockwise until it slides down approx. 15 mm (view B).
- Slide record deck to the right and loosen locking device (see drawing), using suitable screwdriver.



- 4. Lift record deck on the left hand side and unhinge transit screws (view C).
- 5. Loosen plug connections and take out record deck.

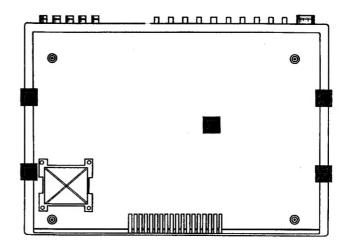


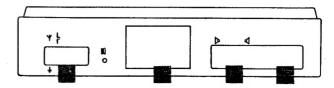
For repairs on the record player the service manual etc. can be obtained from Audiodecks Ltd., P.O. Box 7, Sandbeck Way, Wetherby, W. Yorks. LS 224 YS; or Dual Gebrüder Steidinger, D 7742 St. Georgen/Schwarzwald, West-Germany.

Removing the top section of the cabinet

For the purpose of easier handling it is advisable to remove the record player as described above.

Remove the 5 bottom screws marked by circles (RC 100, 200 6 screws) and 4 screws from the rear. Take off fuse cover and pull off mains cable. Slightly lift up top part of cabinet with cassette deck, push backwards, tilt up the front and pull of the 3 plug connections. Now the top part with cassette deck can completely be lifted off.





Removing the cassette recorder

After removal of record player and the top part of cabinet, unscrew the 4 cassette deck mounting screws (see ill.).

